

WAS IST TAIEX-EIR PEER 2 PEER?

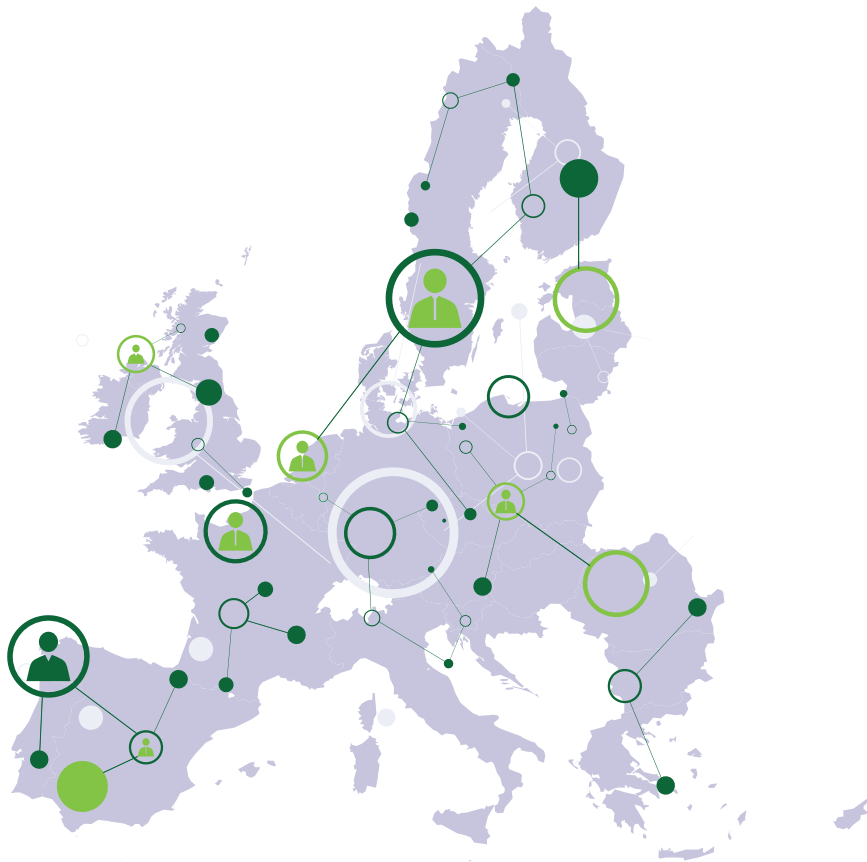
Wie Umweltkommissar Karmenu Valla betont hat, müssen für eine gute Umsetzung ausreichende administrative Kapazitäten auf allen relevanten Ebenen vorhanden sein – auf der nationalen, regionalen und lokalen Ebene. Es geht dabei nicht nur um eine ausreichende finanzielle Ausstattung, sondern auch um das Vorhandensein der nötigen Fähigkeiten und Fachkenntnisse, um Umsetzungslücken schließen und deren Ursachen beseitigen zu können. Daher kann der Austausch bewährter Verfahren zwischen den Mitgliedstaaten entscheidend zur Verbesserung der Umsetzung umweltpolitischer Maßnahmen beitragen.

Am 3. Februar 2017 hat die Kommission das Maßnahmenpaket zur Überprüfung der Umsetzung des Umweltrechts (**Environmental Implementation Review, EIR**) verabschiedet¹. Das Paket umfasst – neben einer Mitteilung mit Schlussfolgerungen zu horizontalen Strategien und Maßnahmen – 28 Länderberichte, in denen der Stand der Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetzgebung der EU in den einzelnen Mitgliedstaaten untersucht wird. Jeder Länderbericht beinhaltet Vorschläge für weitere Maßnahmen in dem betreffenden Mitgliedstaat. Die EIR erfolgt in Form eines zweijährigen Zyklus bestehend aus Analyse, Dialogs und Zusammenarbeit vor Ort.

An diesem Umsetzungsprozess sind EU-weit tausende Menschen beteiligt, die über ein enormes Wissen und unschätzbare Know-how verfügen. Dieser Wissensschatz könnte gemeinsam genutzt werden, um für eine Verbesserung der Umsetzung auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene zu sorgen. Mithilfe eines zielgerichteten Instruments für den Peer-to-Peer-Austausch können bewährte Verfahren – die an die spezifischen Rahmenbedingungen der verschiedenen Mitgliedstaaten angepasst werden müssen – unter den mit der Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetzgebung der EU befassten öffentlichen Stellen verbreitet werden.

Zwar existieren bereits Initiativen für einen Peer-Austausch in Netzwerken wie dem Gemeinschaftsnetz für die Anwendung und Durchsetzung des gemeinschaftlichen Umweltrechts (European Union Network for the Implementation and Enforcement of Environmental Law, IMPEL)², aber es gibt noch kein umfassendes Instrument, das sich den wesentlichen, in den EIR-Länderberichten beschriebenen Umsetzungsproblemen widmet.

Vor diesem Hintergrund hat die Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission nach Konsultation der Umweltministerien der Mitgliedstaaten die Initiative zur Einführung eines neuen Peer-to-Peer-Instruments ergriffen, das dem Austausch von Fachwissen zwischen mit der Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetzgebung der EU befassten Behörden dienen soll. Das als **TAIEX-EIR P2P** bezeichnete Instrument stützt sich auf das bereits bestehende Instrument für Informationsaustausch und technische Hilfe (Technical Assistance and Information Exchange, TAIEX), das von der Generaldirektion Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde³. TAIEX wurde vor über zwanzig Jahren eingeführt und unterstützt öffentliche Verwaltungen in Erweiterungsfragen sowie die Nachbarländer im Hinblick auf die Angleichung, Um- und Durchsetzung des Besitzstands der Union durch den Peer-to-Peer-Austausch von öffentlichen Bediensteten. 2015 wurde zur Förderung der Regionalpolitik der EU ein TAIEX-REGIO P2P-Instrument geschaffen⁴. TAIEX-EIR P2P baut auf diesem erfolgreichen und bewährten Instrument auf und ist auf die umweltpolitischen und umweltrechtlichen Fragestellungen im Rahmen der EIR ausgerichtet.



TAIEX-EIR PEER 2 PEER

Dieses neue Instrument bringt Experten für die Umsetzung von Umweltmaßnahmen zusammen

WELCHE EIGENSCHAFTEN ZEICHNEN TAIEX-EIR P2P AUS?

Qualitätsgesteuert:

Das Instrument beinhaltet verschiedene Mechanismen zur Überwachung der Qualität von Experten und Austauschmaßnahmen.



Unkompliziert:

Jeder Austausch ist auf ein konkretes, spezifisches Thema ausgerichtet. Ein kurzfristiger Expertenaustausch wird mit geringstmöglichem bürokratischem Aufwand organisiert.

Flexibel:

Das Instrument bietet verschiedene Formen des Austauschs: Expertenmissionen, Studienbesuche und Workshops. Die geeignete Form richtet sich nach dem Bedarf, den die für die Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetzgebung der EU zuständigen Stellen in den Mitgliedstaaten ermittelt haben.

Schnell:

Ein Austausch kann nach Feststellung des Bedarfs schnell auf den Weg gebracht werden – im Durchschnitt erfolgt der Austausch innerhalb von zwei Monaten nach der Genehmigung eines Unterstützungsantrags.

Zielgerichtet:

Jeder Austausch ist auf ein konkretes, spezifisches Thema ausgerichtet, das im entsprechenden EIR-Bericht beschrieben ist.

PEER 2 PEER

WAS WIRD IM RAHMEN VON TAIEX-EIR P2P FINANZIERT?



EXPERTENREISEN

Experten aus den EU-Mitgliedstaaten können in Institutionen in anderen Mitgliedstaaten entsandt werden, die um Beratung durch Fachkollegen und einen Erfahrungsaustausch zu einer bestimmten Fragestellung ersucht haben. Die Dauer einer Expertenreise kann zwei bis fünf Tage betragen.



STUDIENBESUCHE

Bis zu drei Mitarbeiter einer beantragenden Stelle können in eine Institution in einem anderen EU-Mitgliedstaat entsandt werden, um von Kollegen zu lernen und bewährte Verfahren auszutauschen. Die Dauer eines Studienbesuchs kann zwei bis fünf Tage betragen.



WORKSHOPS

Unter Beteiligung eines einzelnen oder mehrerer Länder können Workshops in einer anfordernden Stelle durchgeführt werden. Workshops dauern üblicherweise zwei Tage.

Bei Expertenreisen und Workshops kann TAIEX-EIR P2P die Reise und Unterbringung organisieren und die entsprechenden Kosten sowie Tagesgelder übernehmen. Bei Studienbesuchen gilt dies für bis zu drei Teilnehmer.

Für bestimmte Kosten – zum Beispiel Verpflegung – muss jedoch die Institution aufkommen, die um Unterstützung ersucht hat bzw. bei der die Veranstaltung stattfindet.

Die Arbeitssprache der Aktivitäten von TAIEX-EIR P2P ist Englisch. In hinreichend begründeten Fällen kann auf Antrag ein Dolmetscherdienst bereitgestellt werden.

WER KANN EIR P2P-UNTERSTÜTZUNG BEANTRAGEN?

EIR P2P-Unterstützung kann von öffentlichen Institutionen beantragt werden, die in den EU-Mitgliedstaaten mit der Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetzgebung der EU befasst sind. Dazu gehören:

- nationale, regionale und lokale Behörden und Dienststellen
- Koordinierungsstellen
- Aufsichtsbehörden und Prüfstellen
- Genehmigungsbehörden
- im Bereich der Umsetzung von Umweltmaßnahmen tätige Unternehmen, die mit einer öffentlichen Aufgabe betraut wurden und deren Umsetzungsleistung behördlich unterstützt wird
- Netzwerke von Experten, die im Bereich der Umsetzung und Durchsetzung von Umweltmaßnahmen tätig sind

Der Unterstützungsantrag ist unter folgendem Link elektronisch einzureichen: http://ec.europa.eu/environment/eir/p2p_en.htm.

Der Antrag steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Europäische Kommission.

IN WELCHEN BEREICHEN LEISTET TAIEX-EIR P2PSCHWERPUNKTMÄSSIG UNTERSTÜTZUNG?

Das TAIEX-EIR P2P-Instrument ist dazu vorgesehen, Expertenaustausche im Bereich der Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetzgebung der EU zu finanzieren, die mit den in den EIR-Länderberichten ermittelten Problemen zusammenhängen oder auf die Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen und ihrer Ursachen ausgerichtet sind.

Die Mitgliedstaaten können das Instrument nutzen, um bewährte Verfahren im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen in Bereichen wie Abfallrecycling, Naturschutz, Verbesserung der Luft- oder Wasserqualität und Wasserbewirtschaftung auszutauschen. Da die Umsetzungslücken teils auch auf Aspekte der Umwelt-Governance wie die in

Kapitel 5 der EIR-Länderberichte genannten Punkte (z. B. Verwaltungskapazität, Fähigkeiten, Koordinierungsmechanismen, Zugang zur Justiz, Umwelthaftung, Gewährleistung der Einhaltung, Berichterstattung und Austausch von Umweltinformationen) zurückzuführen sind, können auch diese Problemstellungen in das P2P-Instrument einbezogen werden.

Sollte die Zahl eingereicherter Anträge die verfügbaren Haushaltsmittel übersteigen, erhalten die in den länderspezifischen Empfehlungen der EIR-Berichte hervorgehobenen wichtigsten Herausforderungen Vorrang.



WIE FUNKTIONIERT TAIEX-EIR P2P IN DER PRAXIS?

5 - BERICHTERSTATTUNG

Mobilisierte Experten

Im Anschluss an den Austausch (oder an die Austauschrunden) reichen der/die Experten einen Bericht mit einschlägigen Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen ein, der öffentlich zugänglich gemacht wird. Der Bericht und die auf dem Workshop gehaltenen Präsentationen werden grundsätzlich auf der Website des TAIEX-EIR P2P veröffentlicht.

6 - BEWERTUNG DES AUSTAUSCHS

Kommission/Verwaltungsstelle des Mitgliedstaats

6

Die Bewertung durch die Empfänger der Unterstützung erfolgt unmittelbar nach dem Austausch (innerhalb von 15 Werktagen) sowie ein weiteres Mal nach sechs Monaten, damit die Auswirkung der Veranstaltung bewertet werden kann.

4 - ORGANISATION DES AUSTAUSCHS

Kommission/Externer Dienstleister/Verwaltungsstelle des Mitgliedstaats

Über ihren externen Dienstleister bei der GD NEAR leistet die Kommission administrative Unterstützung bei der praktischen Durchführung einer Veranstaltung und übernimmt die Kosten für Expertenmissionen, Studienbesuche und Workshops (Reise- und Unterbringungskosten, Tagegelder für Experten).

3 - VORBEREITUNG DES AUSTAUSCHS

Kommission/Verwaltungsstelle des Mitgliedstaats

Hat die Kommission positiv entschieden, beginnt sie mit der Vorbereitung des Austauschs, indem sie unter anderem die Experten auswählt und in enger Zusammenarbeit mit der beantragenden Institution die praktischen Details festlegt.

2 - BEWERTUNG DES ANTRAGS

Die Kommission prüft den Antrag und entscheidet, ob der Antrag auf Peer-to-Peer-Austausch förderfähig und gerechtfertigt ist. Hierzu gehört auch eine kurze Prüfung durch das Umweltministerium des Mitgliedstaats, bei der eventuelle Überschneidungen mit anderen Unterstützungsinstrumenten berücksichtigt werden.

1 - BEANTRAGUNG EINES TAIEX-EIR P2P-AUSTAUSCHS

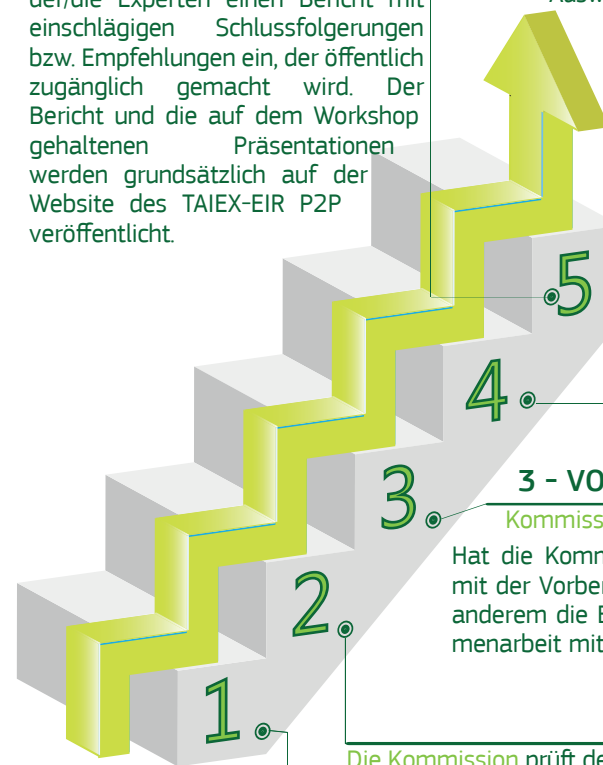
Verwaltungsstelle des Mitgliedstaats

Um Unterstützung zu beantragen, muss die Verwaltungsstelle des Mitgliedstaats das Online-Antragsformular ausfüllen.

Schritte zur Vorbereitung eines Austauschs

Wer ist zuständig?

Wie wird der Austausch durchgeführt?



WIE WERDEN SIE EXPERTE für TAIEX-EIR P2P?

Sie können TAIEX-EIR P2P-Experte werden, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

⊕ Sie sind für eine zentrale, regionale oder lokale Verwaltungsstelle eines Mitgliedstaats tätig, die für das Management und die Umsetzung der Umweltpolitik und -gesetzgebung der EU auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene zuständig ist; dabei kann es sich auch um ein von einer Behörde eingesetztes Unternehmen handeln, das mit der Ausführung öffentlicher Aufgaben beauftragt ist;



⊕ Sie sind bereit, Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen mit Kollegen aus anderen EU-Mitgliedstaaten zu teilen, und Ihre Organisation stellt Ihnen die nötige Zeit zur Verfügung;



⊕ Sie möchten sich am Austausch bewährter Verfahren bei der Umsetzung umweltpolitischer Maßnahmen und Vorschriften beteiligen.



TAIEX-EIR P2P kümmert sich um alles Weitere, einschließlich der anfallenden Kosten.

Um TAIEX-Experte zu werden, können Sie sich unter http://ec.europa.eu/environment/eir/p2p/index_en.htm registrieren. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Organisation mit Ihrer Registrierung einverstanden ist.

Als Experte können Sie aufgefordert werden, an Seminaren, Workshops, Expertenmissionen und Studienbesuchen zu den von Ihnen bei der Registrierung angegebenen Themen teilzunehmen.

Außerdem wird Ihnen ein Leitfaden für Experten und Referenten mit genauen praktischen Hinweisen, unter anderem zu Fragen der Vergütung und Reisen, zur Verfügung gestellt.



WO KANN ICH MICH GENAUER INFORMIEREN?

TAIEX-EIR P2P-Website

http://ec.europa.eu/environment/eir/p2p_en.htm

#EIRP2P



Images©Thinkstock.com

© European Union, 2017

Reproduction is authorised provided the source is acknowledged.

LEGAL NOTICE

Neither the European Commission nor any person acting on its behalf may be held responsible for the use to which information contained in this publication may be put, nor for any errors which may appear despite careful preparation and checking. This publication does not necessarily reflect the view or the position of the European Union.

¹ COM(2017) 63 final. „Überprüfung der Umsetzung der EU-Umweltpolitik – Gemeinsame Herausforderungen und Anstrengungen für bessere Ergebnisse“. Alle EIR-Unterlagen sind erhältlich unter http://ec.europa.eu/environment/eir/index_en.htm.

² <https://www.impel.eu/>

³ Nähere Informationen zum TAIEX-Instrument sind abrufbar unter <http://ec.europa.eu/taiox>.

⁴ http://ec.europa.eu/regional_policy/en/policy/how/improving-investment/taiox-regio-peer-2-peer/